



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 25. Juli 2014

Nummer 29

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 11/2014
 am Montag, den 28. Juli 2014 um 17.00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Einwohnerfragestunde
4. Überarbeitung des Erscheinungsbildes (Corporate Design) der Gemeinde Langenargen – Präsentation erster Umsetzungsergebnisse und Darstellung der weiteren Vorgehensweise (Wolfgang Vögele, LACON Marketing) – mündlicher Bericht
5. Neubau eines Kinderspielplatzes in den Uferanlagen im Bereich der Oberen Seestraße; hier: Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten
6. Tourismusprojekt „Herzlich Willkommen in Langenargen“ – Verbesserung der Infrastruktur für neue und ankommende Gäste; hier: Schaffung von „Fahrrad-Willkommensinseln“ an 4 Standorten – Vergabe der Straßenbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten
7. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Kanalreinigung und TV-Inspektion im Gemeindegebiet; hier: Vergabe der Arbeiten
8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Langenargen auf LED-Leuchten; Festlegung der Ausbauziele 2014/2015 durch den Gemeinderat
9. Sachstandbericht zur Verkehrsentwicklungskonzeption und zur Beschilderungskonzeption
10. Vergabe des Planungsauftrages für die Erstellung der Ersterschließung des Gebietes „Hungerberg-Föhrenweg“ in Bierkeller-Waldeck
11. Bauvorhaben zum Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport in 2 Bauabschnitten, Obere Seestraße 60, Flst. 53/1, B.T.-Nr. 15/2014
12. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
13. Bekanntgabe – Schlussabrechnung der Durchführung von Straßenbauarbeiten im Sportzentrum Langenargen

14. Bekanntgabe – Förderung der geotechnischen Untersuchung an der Schlossmauer Schloss Montfort
15. Bericht über die Tourismusentwicklung im 1. Halbjahr 2014
16. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
17. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft
 Bürgermeister

Einladung

zur Stiftungsratssitzung Nr. 1/2014
 am Mittwoch, den 30. Juli 2014 um 17.00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012
3. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2014
4. Information zu den Pflegesatzverhandlungen 2014
5. Verschiedenes

Hinweis: Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft
 Bürgermeister

Wochenmarkt fällt aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Uferfestes fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 31.07.2014, leider aus! Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 07.08.2014, in den Uferanlagen statt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement

für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen.

Der Preis wird mit je 1000 € dotiert und kann auf bis zu zwei Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden.

Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer Stiftung“ und von der „Karl und Carola Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Jahresempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre sind:

1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.
2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.
3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.
4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchstens 5 €/Stunde.
2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.
3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisationen in Langenargen zu fördern.
4. Der Ehrenamtspreis für 2014 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen.

Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. September 2014 festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheidet ein Gremium, bestehend aus je einem Vertreter der beiden Stiftungen und je einem Gemeinderat pro Fraktion und dem Bürgermeister.

Langenargen, 25. Juli 2014



Achim Krafft
Bürgermeister

Großer Zapfenstreich – Lärmbeeinträchtigungen

Aufgrund des „Großen Zapfenstreiches“ am morgigen Samstag, 26.07.2014, gegen 22.00 Uhr, kann es zu kurzfristigen Lärmbeeinträchtigungen innerhalb des Ortszentrums kommen.

Die Bevölkerung wird anlässlich dieses Ereignisses um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

Idealerweise besuchen Sie die öffentliche, kostenlose Zeremonie.

Steuerzahlungen 15. August 2014

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich, zum Steuerzahlungstermin

15. August 2014

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

3. Rate Grundsteuer
3. Rate Gewerbesteuvorauszahlung
2. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.



Achim Krafft
Bürgermeister

Abholung der Schülermonatsfahrkarten nach Lindau/Aeschach

Die Schülermonatsfahrkarten nach Lindau/Aeschach von September 2014 bis Februar 2015 können ab jetzt im Rathaus der Gemeinde, 1. Stock, Zimmer Nr. 16 (Frau Huber) abgeholt werden.

Die Schülerkarten müssen spätestens am 4. Tag des Monats abgeholt werden. Am 5. Tag werden alle Karten, die für diesen Monat nicht abgeholt worden sind, an die RAB verschickt.



Gemeinde Langenargen am Bodensee

Ferienjobber für den Gemeindebauhof gesucht

Zur Mithilfe im Gemeindebauhof sucht die Gemeindeverwaltung für die Monate Juli, August und September Ferienjobber. Der Ferienjob beinhaltet speziell die Reinigung des Ortes, der Uferanlagen und sonstiger Ortsbereiche. Er kann nach Absprache auch stundenweise, an bestimmten Tagen oder nur innerhalb einer bestimmten Zeit ausgeführt werden. Sollten Sie Interesse an diesem Ferienjob haben, melden Sie sich bitte unter der Tel. Nr. 07543/9330-31 (Herr Gonser) oder 07543/9330-22 (Herr Bitzer).

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfortbote gratuiert

Frau Hannelore Wochele, Gräben 27, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 26. Juli.

Frau Rita Suhrmüller, Von-Kiene-Str. 2, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 27. Juli.

Frau Klara Maier, Mozartstr. 24, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 28. Juli.

Herrn Willy Maier, Salwirkstr. 6, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 28. Juli.

Herrn Johannes Brugger, Wanderweg 4, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 28. Juli.

Frau Rosaria Carcia, Oeschweg 11, zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 30. Juli.

Frau Heidi Kopp, Klosterstr. 19, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 30. Juli.

Herrn Konstantin Zwirner, Eisenbahnstr. 1, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 31. Juli.

Herrn Hans-Dieter Ahlmann, Amtshausstr. 38, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 31. Juli.

Herrn Erhard Holland-Merten, Untere Seestr. 74, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 1. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

Sommerausstellung des Museums

Langenargen: „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ frei. – bis 12. Okt.

„Brave Bilder – Böse Texte“: Prä-historisches und Ethnografisches; Kreidezeichnungen von Günter Jochum von Tannberg aus Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr u. Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch- und Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch: Die Wechselausstellung „Natur findet Stadt“, erstellt von der Akademie für Natur- und Umweltschutz des Landes Baden-Württemberg, widmet sich vor allem Tieren und Pflanzen in Städten, aber auch im häuslichen Umfeld. So leben heute in vielen Städten Füchse mitten in der Siedlung, Turmfalken brüten an Kirchtürmen und Eidechsen finden an Gleisanlagen einen Lebensraum. Einige Städte weisen heute eine größere Artenvielfalt auf, als das intensiv landwirtschaftlich genutzte Umland. Die Ausstellung kann während der aktuellen Öffnungszeiten besucht werden: Di.-Do. 14-17 Uhr; Freitag, Sa., So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. – bis 14. September.

„1914-1918 – Von beiden Seiten: Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee“; geöffnet: Di.-Fr. 15-17 Uhr sowie Sa. u. So. 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24; www.laende.kressbronn.info bis 27. Sept.

Kunst der Moderne in der Galerie Bodensee-Airport Friedrichshafen: „Zeitfenster“ von Andrea Josefina Lohrmann, Bodensee-Airport FN; Info: www.kunst-design.info. – bis 3. August.

Allgemeine Hinweise

Strandbad – Öffnungszeiten: Im Juli und August von 9-20 Uhr, im September von 10-19 Uhr täglich geöffnet.

Recyclinghof: Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092.

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; fuchs@langenargen.de af

Bücherei im Münzhof, Öffnungszeiten: Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Zuwendung an besonders erfolgreiche Schulabsolventen

Die Franz-Josef-Krayer-Stiftung hat einen neuen Fördertatbestand aufgelegt. Schülerinnen und Schüler aus Langenargen, die in 2014 eine schulische Ausbildung mit „Preis“ abschließen durften, können über die Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 100 € erhalten. Anschreiben mit Zeugnisbeleg sind an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Bürgermeister Achim Krafft, Geschäftsstelle: Bürgermeisteramt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen zu richten.

Einreichungsende: 31. Oktober 2014!

Einreichungsvoraussetzung

Es können lediglich Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden, die einen „offiziellen Preis“ der Schule aufgrund der schulischen Gesamtleistung erhalten. „Sonderpreise“ für einzelne Leistungen und/oder „Belobigungen“ können wegen der Vielzahl der Bewerbungen leider nicht angenommen werden.

Es werden die gängigen Schulabschlüsse anerkannt:

Förderschule, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Fachabitur und jeweils gleichgestellte Grade.

Bei sonstigen Ausbildungsgängen erfolgt eine Prüfung durch die Stiftungsorgane. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Christoph Brugger
Stiftungsvorstand

Achim Krafft
Stiftungsratsvorsitzender

Ausstellung „Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg“ im Landratsamt:

Fünf Roll-ups rund um die Themen „Energie Allgemein“, „Klimawandel“, „Erneuerbare Energien“, „Energieinfrastruktur“ und „Was kann ich tun?“. Zudem wird ein Multiple-Touchscreen bereitstehen. Das Modul enthält neben zahlreichen Bildern auch fünf Kurzfilme sowie unzählige Hintergrundinformationen zum Thema. Kostenlos; Mo.-Fr., 8-12 Uhr, und zusätzl. Do. 14-17 Uhr im Foyer des Landratsamt-Hauptgebäudes in der Albrechtstr. 77 zu besichtigen. – bis 14. Sept.

Langenargener Kinderferienprogramm

Schnuppersegeln für Kinder ab 6 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Bodensee-Segelschule Montfort bietet die Tourist-Information Langenargen am Samstag, 26. Juli, ab 9.30 Uhr einen Schnuppersegeltag für Kinder ab 6 Jahren an. Die Kinder müssen schwimmen können (Nachweis z.B. durch Seepferdchen). Der Unkostenbeitrag beträgt 20 € inkl. Mittagessen. Anmeldung in der Tourist Info, Tel. 07543 - 933092. ti



Schnuppersegeln mit Anmeldung für Kinder am Sa., 26. Juli, 9.30 Uhr.

Bild: ti

Ein Ex-Waldorfschüler sieht die Welt durchwegs positiv

Mit seinem Comedy-Gastspiel im Münzhof Langenargen kommt der Rheinländer Horst Fyrguth gut an

Zwei amüsante Stunden haben die Besucher der Comedyshow von Horst Fyrguth vergangene Woche in Langenargen genießen dürfen. Im fast ausverkauften Münzhof nahm der Düsseldorfer Bühnenkünstler sein Publikum auf eine unterhaltsame Reise quer durch die Alltagssorgen der deutschen Bevölkerung und den Zustand der Republik mit. Seine Grundbotschaft kam an: „Ich war mal Waldorfschüler. Da kann ich allem was Gutes abgewinnen!“

Bereits zu Beginn seines Auftritts liegt die Messlatte ordentlich hoch: Seinen Vornamen intoniert Horst in der an Waldorfschulen gelehrten Bewegungskunst Eurythmie - und das durchaus gekonnt. Um kurze Zeit später sogleich zu bedauern, dass er statt Eurythmie lieber hätte Fußball auf dem Schulgelände spielen wollen.

Überhaupt bekommen in Horst Fyrguths vergnüglichem Comedy-Abend fast alle ihr Fett ab: „der teuerste Bischof der Welt“ aus seiner Heimat in Nordrhein-Westfalen, die Partnersuchenden im virtuellen Auktionshaus E-Bay („Top-Ware, gute Abwicklung, jederzeit wieder“), die verantwortungs- und emotionsmüden Väter („für Männer sind Kinder sowieso nur ein durchlaufender Posten“), die NSA („wegen denen brauche ich keine externe

Festplatte mehr“), die jüngere Generation („Angie ist für die so ein bisschen die Mama“) oder aber Uli Hoeneß vom FC Bayern München („erst 1,8 Millionen, danach zwölf und später 21 Millionen - da dachte ich, einen Tag später bei Gericht sagt er, er hätte das Bernsteinzimmer“).

Auf die Spitze getrieben vereint sich Horsts Gespür für Scharfsinn und Humor, als er nach seinem Zettelkasten greift und aus seiner Gedichtsammlung ein paar Stücke zum Besten gibt. „Ich bitte euch jetzt, gut zuzuhören. Denn nachher frage ich euch ab“, warnt Fyrguth - um sich anschließend minutenlang minutiös und in schier schwindelerregendem Redefluss an der Gelben Post abzuarbeiten, indem er den begrifflichen Unterschieden zwischen „Wertbeutel“, „Wertsack“ und „Wertpapiersack“ nachgeht.

Trotz einer gehörigen Portion an versprühter Ironie schafft es der „Waldorfschüler auf dem Weg nach oben“ (Slogan auf der Startseite seines Internetauftritts), sich und seiner Mitwelt im Laufe des vergnüglichen Abends ein klares Bekenntnis zur Positivität abzurufen - gepaart mit einem uneingeschränkten Credo zum Menschentum ohne Ansehen von Rasse, Herkunft oder Geschlecht: „Für mich gibt es nur eine Nation: die Erde. Wir sind alle Menschen!“

Und noch etwas ist bemerkenswert: Horst Fyrguth vermeidet es, die anthroposophisch orientierte Geisteswissenschaft als Fundament der Waldorfpädagogik durch den Kakao zu ziehen. Davon

konnte man mit Blick auf den Programmuntertitel in der Vorschau („ein Waldorf-Macho packt aus“) nicht unbedingt ausgehen. ps



Ist nicht auf den Mund gefallen: Horst Fyrguth. Bild: Peter Schlefsky

In der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule geht eine Ära zu Ende

Die letzten Neuntklässler erhalten ihre Abschlusszeugnisse

Mit der Zeugnisausgabe an die 13 Neuntklässler in der Turn- und Festhalle ging für Langenargen eine Ära zu Ende: Die letzten Absolventen der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) feierten am Freitagabend ihren Abschluss und gehen somit in die Historie der Gemeinde ein. Wie mehrfach berichtet wird die FAMS künftig als Grundschule für die Klassen eins bis vier weitergeführt. Schulsprecherin Luisa Schwingen und Malik Brugger schlossen mit einem Notendurchschnitt von 1,8 sowie 1,7 als Jahrgangsbeste ab.

Es war „der“ Abend der jungen Erwachsenen, ein Abend des Abschieds, der Erinnerungen, des Zurückblickens, aber auch ein Abend, der ein Stück weit in die Zukunft blicken ließ. Mit einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm, darunter TV-reife Spiele, nicht immer glockenreinem Gesang sowie mit kurzweiligen Comedy-Einlagen und natür-

lich den obligatorischen Reden, blickten die Protagonisten des Abends unter der charmanten Moderation von Yonca Yilmaz und Malik Brugger gemeinsam mit ihren Eltern, Lehrern und Freunden auf eine Schulzeit zurück, die von Höhen und Tiefen geprägt war, wie es Luisa Schwingen in ihrer Begrüßung formulierte. Die Schulsprecherin dankte al-

len, die die Schüler während dieser Zeit begleiteten, allen voran Klassenlehrerin und Konrektorin Elli Khazzoum, die stets für die Schüler ein offenes Ohr gehabt habe, interessante Geschichten zu erzählen wusste, aber auch konsequent in ihrem Handeln war. „Wir haben alle einen Reifeprozess vollzogen, sind in den vergangenen Jahren gewachsen und zu



Eine lehrreiche, arbeitsvolle aber auch schöne Zeit liegt hinter den letzten Neuntklässlern der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule mit Schulleiter Wolfgang Maurer und Konrektorin Elli Khazzoum (Fünfte von links). Bild: ahz

eigenständigen Persönlichkeiten gereift. Nun gilt es weiter nach vorne zu blicken, schließlich rückt das harte Berufsleben immer näher, für die einen schneller, für anderer wiederum langsamer“, stellte Luisa Schwingen fest.

„Es ist alles möglich“

Schulleiter Wolfgang Maurer sah den Abschied mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge. Schließlich habe man mit einem Notendurchschnitt von 2,4 ein vorzeigbares Ergebnis abgeliefert. Traurig, da nun ein Stück Langenargener Geschichte nicht weiter geschrieben werden könne. „Eure Zeit an der FAMS geht nun erfolgreich zu Ende. Schule muss wohl Spaß machen, wie sonst kann es sein, dass zwölf von Euch weiter die Schulbank drücken werden?“, fragte sich Wolfgang Maurer. Der Rektor appellierte, Verantwortung zu übernehmen und sich dieser bewusst zu werden, ob man wolle oder auch nicht. „Für Euren Weg wünsche ich Euch viel Erfolg. Seid bereit, Verantwortung zu übernehmen, stärkt weiter Euren Charakter und werdet zu festen Persönlichkeiten“, so Maurer, der im Anschluss die Zeugnisse sowie die Belobigungen und Preise übergab, nachdem eine gerührte Elli Khazzoum

betonte, dass es ihr nicht leicht falle, ihre Klasse zu verabschieden, habe sie doch jeden Einzelnen in ihr Herz geschlossen.

Bürgermeister Achim Krafft gratulierte den Abgängern und wünschte diesen auf ihrem zukünftigen Lebensweg alles Gute. Er wisse von was er spreche. Schließlich sei er selbst einmal Hauptschulabsolvent gewesen und habe sich über den zweiten Bildungsweg sukzessive weitergebildet. „Seht den heutigen Abschluss als eine tolle Chance. Vielleicht steht ja in 20 Jahren einer von Euch hier und hält als Bürgermeister eine Rede. Es ist alles möglich, man muss es nur wollen“, sagte Krafft, bevor die Hauptdarsteller des Festabends richtig und verdient abfeierten. ah

Musikalische Früherziehung

Schnupperkurse Sept./Okt.

An der Langenargener Musikschule werden Schnuppertermine für die Fächer Früherziehung; Glockenspiel und Grundausbildung Blockflöte angeboten:

Jeweils montags am 15. Sept., 22. Sept. und 29. Sept. von 14-14.45 Uhr findet Schnuppern für die „Grundausbildung

Blockflöte“ im Raum N2 statt. Dieser Kurs eignet sich für Kinder ab fünf- bis sechs Jahre, auch für Quereinsteiger.

Mittwochs 17. Sept., 24. Sept. u. 1. Okt., jeweils von 14.45-15.45 Uhr können Kinder ab fünf Jahren die „musikalische Grundausbildung Glockenspiel“ schnuppern. Es wartet auf die Kinder die witzige Schmetterlingsraupe namens „Raupi“ vor dem Raum N2. Raupi erfreute im letzten Schuljahr mit seinen erheiternden Kommentaren und Fragen die Kinder und war meistens schrecklich vergesslich. Es sind ebenfalls ganz herzlich die Quereinsteiger im Glockenspielkurs willkommen.

Mittwochs, am 17. Sept., 24. Sept., und 1. Okt., können Kinder von drei bis vier Jahren jeweils von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr die „musikalische Früherziehung“ schnuppern.

Vor dem Raum N2 steht die „Musik-Lokomotive“, die die Kinder und deren Eltern ins „Instrumenten-Land“ bringt.

Am letzten Tag der Schnupperaktion werden alle Kinder gekrönt, die Musikschulkindern werden wollen. Ende März 2015 wird ein spannendes Musical im Münzhof aufgeführt: „Das Verschwinden des Lochs“.



Großer Zapfenstreich

**Samstag, 26. Juli, 22 Uhr
Markplatz/Rathaus.**

Letzte Instruktionen für und Vorbereitung auf den Großen Zapfenstreich laufen auf Hochtouren: Jugendblasorchester und Bürgerkapelle bereiten sich intensiv auf das große Ereignis vor.

Der Zapfenstreich kommt, selten genug, in seiner voll umfänglichen Länge zur Aufführung. Lediglich die militärischen Kommandos wird es nicht geben.

Bei der Serenade werden folgende Musikstücke gespielt:

Der Coburger-Marsch, Des Großen Kurfürsten Reitermarsch, der Laridah-Marsch und die Europahymne.

Der eigentliche „Große Zapfenstreich“ läuft in seiner historischen Reihenfolge ab: „Locken zum Großen Zapfenstreich“,

Zapfenstreichmarsch, Zapfenstreich der berittenen Truppen mit den drei Trompetenposten, Zeichen zum Gebet, Gebet „Ich bete an die Macht der Liebe“, Abschlag nach dem Gebet, Ruf nach dem Gebet und endet schließlich mit der Nationalhymne.

Ralph Zodel wird ab 21.45 Uhr eine Einweisung über Geschichte, Inhalt und Aufführungspraxis geben. gl

Die am großen Zapfenstreich beteiligte Stadtkapelle Nördlingen wird zudem am Sonntag, 27. Juli, ab 11 Uhr am sogenannten „Pendel“ in den Uferanlagen ein öffentliches Platzkonzert geben, wie das Amt für Kultur und Marketing in einer Pressenotiz wissen lässt. Der Eintritt ist frei. tv

Kontakt/Info: Jugendmusikschule Langenargen; Tel: 07543 - 931812.



„Großer Zapfenstreich“: Jugendblasorchester u. Bürgerkapelle proben. Bild: Gerd Lanz

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 26. Juli

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

9.40 Rosenkranz entfällt
10.15 Firmgottesdienst mit Weih-
bischof Thomas Maria Renz,
mitgestaltet von Cantiamo
10.15 Kinderkirche am See

Montag, 28. Juli

18.30 Vesper

Dienstag, 29. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

8.00 ök. Schuljahresab-
schlussgottesdienst

Donnerstag, 31. Juli

8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor 10
18.30 Anbetung

Freitag, 1. August

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. August

10.30 Trauung
13.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 27. Juli

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Kinderkirche

Dienstag, 29. Juli

18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 30. Juli

10.00 ök. Schuljahresab-
schlussgottesdienst

Donnerstag, 31. Juli

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18
Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Kinderkirche am See: 27. Juli, 10.15 Uhr.
Thema: „Wo ist Gott im Urlaub“. Beginn
am kath. Gemeindehaus, anschl. am See.

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
am Mi., 30. Juli, 8 Uhr, St. Martins Kirche.

Ök. Uferfestgottesdienst in Langenargen
am 3. Aug., 9.30 Uhr, Bühne Uhlandplatz.

Mitteilungen Oberdorf

Kinderkirche Oberdorf am 27. Juli, 9.30
Uhr, Gemeindesaal unter d. Kinder-
garten (von ca. 3 -8 J.): „Ihr seid das
Licht der Welt“; Matthäus 5,14 a.

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst
mit den Schul- und Kindergartenkindern
aus Oberdorf am Mi., 30. Juli, 10 Uhr
in der St. Wendelins Kirche. Thema:
„Wir danken für das vergangene Jahr.“

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Firmung 2014 am So., 27. Juli, 10.15 Uhr
in St. Martin in Langenargen. Musikalisch
wird der Firmgottesdienst von Martin
Beck an der Orgel und Cantiamo gestaltet.
25 Firmbegleiterinnen und -beglei-
ter sind den Weg mit den Jugendlichen
gegangen. Ihnen ein herzliches Dan-
keschön für ihren Einsatz, ihre Mühe
und Offenheit, mit der sie den Jugend-
lichen in dieser Zeit begegnet sind.

Weihbischof Thomas Maria Renz wird 74
Jugendlichen das Sakrament der Firmung
spenden: Lorena Baggi, Janka Basaczek,
Sarah Beck, Mario-Josef Bentele, Nico-
la Betz, Hannes Bock, Tatjana Böhler,
Simon Brugger, Annerose Buckenhofer,
Niclas Carl, Sophie Didié, Eva Dreher,
Julia Faller, Sabrina Feher, Leona Frick,
Andreas Fuchs, Lea Fuchsschwanz, Daria
Galbusera, Manuel Geßler, Julia Göpper,
Amrei Gross, Franca Hassler, Markus
Hellstern, Anna-Lena Herold, Alicia Hil-
denbrand, Fabian Hildenbrand, Niclas
Hildenbrand, Fabian Hillebrand, Domi-
nik Hindelang, Henri Hornung, Anna
Hug, Jake Igel, Robin Karr, Selina Käser,
Lauritz Kleiner, Meike Kling, Ina Klotz,
Claudius Krofflin, Anna Krüger, Finn
Leupolz, Marco Liedtke, Nadine Liedtke,
Simon Mandel, Lukas Mauz, Julian Mei-
ster, Marie-Therese Metzler, Sebastian
Milz, Erik Mohr, Victoria Neidhardt, Paul
Nitschke, Janne Nold, Isabella Pottrick,
Elias Raich, Isabel Reinhardt, Madina
Rief, Selina Rieg, Sabrina Romer, Phi-
lipp Schneider, Carlo Schnetz, Valentin
Schraff, Siska Seipp, Philipp Seubert, Pas-
cal Sobeck, Christian Späthe, Lisa Steiner,
Silvano Tortorelli, Thomas Troll, Carolin
Vögele, Markus Vögele, Vanessa Vor-
werk, Pascal Wackler, Robin Waldinger,
Tamara Walser, Nicolas Zerlaut-Anders.
Die Kirchengemeinde wünscht allen Ju-
gendlichen, dass Gottes Geist sie auf ihrem
weiteren Weg stärken und begleiten möge.
Stefanie Teufel

**Die GruppenleiterInnen der Firmvorbe-
reitung** treffen sich zu einem gemütlichen
Abschluss am Di., 29. Juli, 19 Uhr, im Fe-
riendorf der Diözese in Langenargen.

Seelsorgeeinheit

**Der gemeinsame Ausschuss der Seel-
sorgeeinheit** tagt am Mo., 28. Ju-
li, 20 Uhr, in Kressbronn.

Sommerpause der Pfadfinder:

Allen Pfadfindern wünscht die Kir-
chengemeinde „Herzlich Gut Pfad!“ bei
ihren Sommerlagern, und erholsame
Ferien. Die Gruppenstunden finden
nach den Sommerferien in der ersten
Schulwoche wie gewohnt wieder statt.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 27. Juli

9.00 Gottesdienst in Eriskirch
(Pfarrer Fentzloff)
mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen
(Pfarrer Fentzloff)
Hl. Taufe

Dienstag, 29. Juli

16.30 VCP Pfadfinder
18.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 30. Juli

20.30 Gitarrengruppe
Cantiamo in Eriskirch

Urlaub von Pfarrer Fentzloff

Pfarrer Fentzloff hat Urlaub von
28. Juli-31. August. Vertretung hat von
28. Juli-17. August das Pfarrerehepaar
Wagner aus Tettngang (07542 - 7455)
und von 18. -31. August Pfarrerin Ne-
veling aus Eriskirch (07542 - 978208).

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde
Langenargen-Eriskirch, Tel.: 2469;
Pfarrbüro: Di.-Do.: 9-12.30 Uhr;
www.ev-kirche-langenargen.de*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 27. Juli

9.30 Gottesdienst
dazu begleitend Kindergottesdienst
und für die Kleinsten
Vorsonntagsschule

Donnerstag, 31. Juli

20.00 Gottesdienst

Pater Anselm Grün in Kressbronn

Pater Anselm Grün, einer der wohl
bekanntesten geistlichen Autoren aus
Deutschland, gestaltet, am Sa., 26. Juli,
19 Uhr, eine Konzertmeditation mit dem
Flötisten H. J. Hufnagel in der St. Ca-
nisiuskirche in Friedrichshafen und am
27. Juli, 19 Uhr, im Münster Konstanz.

Im Rahmen seines Bodenseeaufenthal-
tes hat er sich bereit erklärt, am Sonntag,
27. Juli, 10.15 Uhr, den Gottesdienst und
die Predigt in der katholischen Pfarrkir-
che „Maria Hilfe der Christen“ in Kress-
bronn zu halten.

Die katholische Kirchengemeinde
Kressbronn lädt alle Gläubigen und Inte-
ressierten herzlich dazu ein.

Pater Anselm Grün war zuletzt zum
50-jährigen Kirchenjubiläum mit einem
Vortragsabend und einem Impulsvormit-
tag in Kressbronn zu sehen, „und hat mit
seinen Worten viele Herzen berührt“, wie
die katholische Kirchengemeinde Kress-
bronn in ihrer Pressemitteilung wissen
lässt.

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Martin

Carl Loewe (1796-1869): „Te Deum – Die Auferweckung des Lazarus“

Der Kirchenchor und ein Orchester mit Musikern aus der Region präsentierten in der St. Martin-Kirche Langenargen unter der Leitung von Martin Beck als Kirchenkonzert das Oratorium mit dem Titel „Die Auferweckung des Lazarus“.

Mitwirkende waren Evelyn Schlude, Sopran; Birgit Halder, Alt; Hermann Halder, Tenor und Peter Strecker, Bass.

Die St. Martins-Kirche war am Sonntagabend gut gefüllt, und alle waren gekommen, um Texte aus der Bibel zu hören. „Die Auferweckung des Lazarus“ hatte Martin Beck, Leiter des Kirchenchores ausgewählt. Ein Oratorium zu derselben bekannten Stelle des Neuen Testaments, in der Jesus seinen guten Freund Lazarus von den Toten auferstehen lässt, haben die Musikerinnen und Musiker in den vergangenen Monaten gemeinsam einstudiert.

Applaus für die Beteiligten gab es bereits vor Beginn des Konzerts, als die Solisten Evelyn Schlude, Birgit Halder, Hermann Halder und Peter Strecker den Altarraum betraten. Sie komplettierten das ansehnliche Bild eines perfekt aufgestellten Chors und Orchesters. Es schien höchstens ein wenig eng für die Vielzahl an Instrumenten und Chorsängern zu sein, auf das Spiel hatte das aber keinen hörbaren Einfluss. Ganz im Gegenteil wurden die erstklassige Vorbereitung und das Können des Orchesters von der ersten bis zur letzten Sekunde an deutlich. Auch die Solisten überzeugten zu jeder Zeit und stellten ihre professionelle Ausbildung unter Beweis. Sie intonierten alle vier ebenso souverän den originalen Bibeltext, der bei Loewes Version Verwendung findet.

Schon bei dem grandiosen „Te Deum“ op. 77 zeigten die Sänger und Musiker, was zu erwarten war. Allegro pomposo, Tempo Moderato, Larghetto und Tempo prima. Die Titel sagten alles.

Martin Beck stellte dann sein besonderes Können an der Orgel unter Beweis. Sanfte Stücke wechselten sich ab mit freudigen und fulminanten Stücken.

Nun kam die Aufführung von „Die Auferweckung des Lazarus“. Schon die Einleitung „Tod, Sünd, Leben und Gnad“, für Chor und Orchester ließ erahnen, was für ein großes Werk da einstudiert worden war.

Sehr gefühlvoll trug der Chor in Begleitung des Orchesters die Introduction vor. Abwechselnd mit Chor, Solisten und Orchester baute sich dann die Spannung auf. Rezitativ wurden Soli und Duette vortragen mit „Es lag aber einer krank“. Während sich dann im „Jesus aber hatte Martham lieb“ der Chor mit dem Orchester steigerte, kam mit „Sind nicht des Tages zwölf Stunden?“ ein eindrucksvolles Solo mit Peter Stracker. Ebenso ein Solo von Hermann Halder mit dem Chor in „Lazarus ist gestorben“.

Im zweiten Teil kamen tragende Soli in Begleitung von Chor und Orchester zum Vortrag, der dritte Teil begann mit „Martha aber ging hin“. Soli mit Evelyn Schlude und Birgit Halder brachten Schmerz zum Ausdruck.

Dirigent Martin Beck hatte buchstäblich alle Hände voll damit zu tun, mit dem gesamten Orchester musikalisch den Stein von Lazarus' Grab zu rollen, um den Chor das abschließende, durchdringende Halleluja singen zu lassen.

Ein kräftiger, minutenlanger Applaus ließ nicht lange auf sich warten und sicher wird dieses Konzert in seiner hohen Aufführungsqualität noch lange im Gedächtnis bleiben. wo



Das Kirchenkonzert 2014 in der St. Martin-Kirche erntete viel Applaus.

Bild: wo

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**.

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettang: An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Sommerhock des VdK

Fröhlich und gut gelaunt trafen sich dieses Jahr etwa 80 Mitglieder und Gäste zum traditionellen „Sommerhock“ des VdK-Ortsverbandes Langenargen am 19. Juli im „Shanghai“ im Sportzentrum.

Unter Sonnenschirmen auf der Terrasse oder einem Schattenplatz im Innenraum konnte man bei herrlichem Wetter Kaffee, Kuchen und fröhliche Unterhaltung an allen Tischen genießen.

Der VdK'ler Klaus Pomrenke sorgte mit Hermann Schmalholz für stimmungsvolle Musik.

Für das Lösungswort „VdK Familie“ eines selbst entworfenen Kreuzworträtsels gab es für alle Teilnehmer am Raten eine Kleinigkeit als Belohnung zum Mitnehmen.

Gegen 18 Uhr endete das unterhaltsame, gemütliche Beisammensein der Langenargener VdK-Familie. bz

Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlosssturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: dienstags, 10 Uhr; Info-Tel. 9398360	Kinderspielpl./Ufer
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; donnerstag, 9.45 Uhr Eintritt frei	St. Martinskirche
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Aquafitness: donnerstags, 18.30 Uhr	Strandbad
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort
Freitag, 25. Juli	
6.30 Uhr Morgendämmerung auf der Lädine: Naturkundliche Schifffahrt mit einem historischen Lastensegler, Anmeld.: 07541 - 81888	Treff: Gondelhafen
9 Uhr Kinderprogramm: Kostümierte Kinder-Piratenfahrt auf der Lädine Anmeld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 933092	Gondelhafensteg
10 Uhr Kolloquium am Institut für Seenforschung; Referent: Dr. Hans Güde „Das Bakterienplankton des Bodensees - Versuch einer Bestandsaufnahme“	ISF
14.30 Uhr „Lesezeit“ für Kinder ab 4 Jahren mit Basteln „Pettersson zeltet“ von Sven Nordqvist; Anmeld.: Tel.: 07543 - 2559	Bücherei
19.30 Uhr Langenargener Schlosskonzerte: Klavierabend mit Robert Neumann hierzu: Konzerteinführung um 18.45 Uhr durch Gerd Kurat	Schloss Schloss
Samstag, 26. Juli	
9.30 Uhr Kinderprogramm: „Schnuppersegeln“ für Kinder ab 6 Jahren (nur Schwimmer), Anmeld.: 07543 - 933092, Unk.-beitr. inkl. Mittag	Segelschule-Montfort
ab 10 Uhr 24. Volleyball-Mixed-Turnier des TV02 in Oberdorf	Argenstadion
22 Uhr Großer Zapfenstreich mit der Bürgerkapelle, dem Jugendblasorchester Langenargen und der Stadt- und Knabenmusik Nördlingen	Umlandplatz oder Marktplatz
Sonntag, 27. Juli	
ab 10 Uhr 24. Volleyball-Mixed-Turnier des TV02 in Oberdorf	Argenstadion
11 Uhr Platzkonzert der Stadtkapelle Nördlingen am „Pendel“	Uferanlagen
19.30 Uhr „Tango Argentino – Sommerball“: Milonga mit Live-Konzert auf der oder im Saal von Schloss Montfort, Eintritt: 19 €	Schlossterrasse
20 Uhr Promenadenkonzert mit dem Musikverein Wildpoltzweiler, Eintritt frei	Konzertmuschel
Dienstag, 29. Juli	
9.30 Uhr Gästebegrüßung/geführter Ortsrundgang, im Anschl.: Gästeehrung	Tourist-Info
Mittwoch, 30. Juli	
17 Uhr Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
20 Uhr Tanzabend auf der Terrasse (oder im Saal); Eintritt frei	Schloss
Donnerstag, 31. Juli	
8-13 Uhr Wochenmarkt entfällt wegen Uferfest	ENTFÄLLT
9 Uhr Geführte E-Bike-Tour: Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
9 Uhr Geführte Mountainbike-Tour: Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
9 Uhr Führungen durch das Eriskircher Ried; ab Naturschutzzentr. Eriskirch	NAZ
9.45 Uhr 1/4 vor 10: Kirchen-Führung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martinskirche
20 Uhr Sommer-Jazz-Open-Air	Schlossterrasse

Unsere Kleinsten



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und freitags, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amtshausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amtshausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Unsere Wilden



STELLWERK
LANGENARGEN

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de



Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse bis ca. 16 Jahren mit gemütlicher Sofaecke zum Abschalten, Musikhören, Mit-einanderreden, Aktionen; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 12-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links im Raum A11.

Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendliche von Langenargen aufgepasst – Spray-Aktion am Uferfest: Schluss mit der unprofessionellen Schmiererei – Kreativität und Mut zur Spraydose sind gefragt. Zusammen mit Profi-Sprayer Apo Naber, veranstaltet die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine Spray-Aktion am Uferfest Langenargen: Legal sprayen – das ist doch cool! Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Lust darauf haben, am Uferfest in Langenargen zu sprayen. Die sprayfreudigen Jugendlichen können einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne vorherige Anmeldung und völlig kostenfrei. Unter professioneller Anleitung durch Apo können die Jugendlichen Sprayplatten mit einer Fläche von ca. einem Meter auf 1,80 Meter gestalten. Insgesamt können 24 Spraybilder gestaltet werden. Die Spray-Aktion findet am Samstag, 2. August, von 14-17 Uhr statt. Die Kunstwerke werden gleich nach dem Uferfest über die Sommerferien in Langenargen ausgestellt. gs

Stark gekürzte Laufstrecke beim

9. Uferfest-Staffellauf: „Auf die Plätze – fertig – los!“ heißt es am Uferfest-Sonntag, 3. August. Die Teams rennen in einer Pendelstaffel gegeneinander. Die Laufstrecke ist auf 2 mal 100 Meter gekürzt, in einer Laufpause kann wieder durchgeschauft werden. An der gesamten Laufstrecke sammeln sich die Zuschauer, die die LäuferInnen kräftig anfeuern und so dem Lauf eine tolle, lebendige Atmosphäre geben. Dieses Jahr werden mit dem Lauf wieder zwei „gute Zwecke“ auf einmal unterstützt: Das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach und die Hospizgruppe Langenargen. Wer darf mitlaufen? – Alle! Es gibt Kinder- und Erwachsenenteams. Sind alle LäuferInnen Jahrgang 2002 und jünger zählt die Mannschaft als Kinderteam. Ein Team setzt sich aus vier Personen zusammen. Eine Mannschaft sponsert mindestens 25 €, die von einem Sponsor gespendet werden, z.B. Firmen, Geschäfte, Oma und Opa, die Eltern etc. Wer Spaß daran hat, kreierte noch einen lustigen Teamnamen und erfindet ein team-individuelles Staffelholz sowie eine lustige Team-Verkleidung – jetzt nur noch anmelden bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk (Mail: sterk@langenargen.de) oder bei Sandra Sobeck vom Turnverein Langenargen (Mail: turnen@turnvereinlangenargen.de) oder per Post in den Rathaus-Briefkasten. Los geht's um 14 Uhr, wie immer am „La Brise“. Zum Bezahlen der Sponsorengelder treffen sich die Mannschaften ab 13.30 Uhr. Für alle LäuferInnen steht ein Getränk bereit, das alljährlich vom Turnverein Langenargen spendiert wird. Am Ende des Laufes gibt es wieder kleine Belohnungen. Und die tollsten Kostüme werden prämiert. Anmeldeschluss für den Staffellauf ist Uferfest-Samstagnacht nach dem Feuerwerk. Für spontane Teams liegen am Steakstand des Turnvereins Langenargen Anmeldeformulare aus, die dort abgegeben oder im Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden können. Auch im Rathaus, im Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (TKM), in der Bücherei und in der Jugendmusikschule liegen die Anmeldeformulare aus. Download unter www.langenargen.de. gs

Jugendfeuerwehr: Mo., 28. Juli, 17 Uhr Übung (Ausweichtermin Boot und Baden); 30. Juli bis 5. August: Uferfest (gesonderter Dienstplan). mb

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. susanne.wagner@bodenseekreis.de sw



Freitag, 1. August – Uferfestfreitag		
19 Uhr	Fassanstich, auf der Bühne beim Uhlandplatz; die Bands „Klostis“ und „Thin Mother“	Uhlandplatz Platz d. Feuerwehr
Samstag, 2. August – Uferfestsamstag		
8 Uhr	Kinderbücherflohmkt	Uhlandplatz-
10 Uhr	Modellauto-Show	Uferanlagen
10 Uhr	Bogenschießen mit der Jugendabteilung der Schützengilde	Uferanlagen
11 Uhr	Kinderaktionswiese mit dem See- und Waldkindergarten	Uferanlagen
14 Uhr	Spray-Aktion für Jugendliche	Wiese/Rummel
19 Uhr	Musik/Tanz mit der Band	Uhlandplatz
19 Uhr	Musik/Tanz mit der Band „XX Cult“	Platz d. Feuerwehr
22 Uhr	Gondelkorso des Angelsportvereins	See
22.15 Uhr	Klangfeuerwerk	Uferanlagen
Sonntag, 3. August – Uferfestsonntag		
9.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Uhlandplatz
10 Uhr	Bogenschießen mit der Jugendabteilung der Schützengilde	Uferanlagen
10.30 Uhr	Frühschoppen mit der Bürgerkapelle Langenargen	Uhlandplatz
10.30 Uhr	Frühschoppen mit den Krainern	Platz d. Feuerwehr
11 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferanlagen
11 Uhr	Tretbootregatta des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli	See
14 Uhr	Staffellauf rund um das Rathaus	Rathaus
15 Uhr	Demonstrationsübung der Freiwilligen Feuerwehr	Festplatz
17 Uhr	Fischerstechen	Gondelhafen

Offener Montagstreif Sommerpause bis 15. September: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. mw

Die „Unsrigen“ laden ein

Jahrgänger 1937: Ausflug am Freitag 25. Juli, bei gutem Wetter mit dem Fahrrad zu Paula Heimpel, nahe Giessenbrücke, zum Kässpätzle-Essen mit diversen Salaten. Treff: 16.30 Uhr am Norma-Parkplatz; Pkw-Fahrgemeinschaften möglich. Anmeldungen verbindlich bis 22. Juli beim Orga-Team. hh

Dr. Hans Güde: „Das Bakterienplankton des Bodensees – Versuch einer Bestandsaufnahme“; ISF-Kolloquium, Fr., 25. Juli, 10 Uhr im Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50/1, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, in 88085 Langenargen. mb

TV Langenargen – Volleyball-Mixed-Turnier, Sportplatz Oberdorf: 26. und 27. Juli, jeweils ab 10 Uhr. mz

Freiw. Feuerwehr, Samstag, 26. Juli: Aktive, Altersabteilung und Jugendfeuerwehr; 18 Uhr: Treffpunkt Schulhof Marschprobe; 21.30 Uhr: Treffpunkt Sparkasse zum Zapfenstreich. ws

Freiw. Feuerwehr, Montag, 28. Juli: 19 Uhr, Zug Oberdorf: Übung mit Boot; 20 Uhr: Zug 1 und 2 – Übung. ws

TV02-Mo-Turnen (Moni+Angelika): Montag, 28. Juli, 18.45 Uhr: Treff an der Kleinen Turnhalle: Nordic Walking oder Hallen-Gymnastik, anschl. Eisdiel „de Marchi“. hh

Naturschutzzentrum

Fledermäuse – Flugkünstler der Nacht“ – Führungen des Naturschutzzentrums Eriskirch

Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, den 02. August, zu einer Fledermausführung im Eriskircher Ried ein. Die kostenlose Aktion startet um 20 Uhr am Naturschutzzentrum. Am 30. August wird die Aktion wiederholt.

Während der gesamten Ferienzeit, bis 11. September, findet außerdem jeden Donnerstagmorgen um 9 Uhr eine kostenlose Naturführung im Eriskircher Ried statt, Startpunkt ist am Naturschutzzentrum, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstr. 24, Tel.: 07541 – 81888; www.naz-eriskirch.de gk



Ein Highlight am Uferfest – Partnerschaftsverein Langenargen – Noli e.V. lädt zur Tretbootregatta ein

Man kann es schon fast als Tradition bezeichnen. Nachdem im Jahr 2010 die Tretbootregatta des Vereins zum ersten Mal stattfand, gibt es 2014 ein kleines Jubiläum: Am Uferfest-Sonntag, 3. August, startet die 5. Internationale Langenargener Tretbootregatta am Landungssteg des Gemeindehafens.

Der Start ist für 11 Uhr geplant. Wie in jedem Jahr wird der Hafen beben, wenn die Teams in die Pedale steigen, heißt es in der Vorankündigung; Titelverteidiger ist in diesem Jahr sogar die Jugendgruppe des Partnerschaftsvereins (JUNO's), die aber sicherlich auf starke Konkurrenz treffen wird. International bekannte und auch neue Mannschaften sind eingeladen, wertvolle Preise und Pokale zu gewinnen.

Neben Vertretern der Gemeinden Langenargen, Noli, Bois-le-Rois und Arbon, die am Start sind, werden nochmals ortsansässige Vereine und Institutionen aufgefordert, ein starkes Doppel auf den Kurs zu schicken.

Die Mannschaften sollten entsprechend ihrem Stand und Rang gekleidet sein – auch dies wird vom Veranstalter entsprechend belohnt.

Anmeldungen sind noch möglich bis zum 28. Juli bei Alfred Seidenschur, Telefon 07543 - 1325 oder vereine@langenargen-noli.de. cw

Besucherrekord für „Wein und Käse“

Einen traumhaften Abend erlebten am Samstag zahlreiche Besucher rund um das Dammhäusle auf dem Landungssteg der Gemeinde Langenargen. Grund war die beliebte Veranstaltung „Vino e Formaggio - Wein und Käse“ des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli. Bei feinem Rebensaft und variantenreichen Käsespezialitäten samt Beilagen genossen die Gäste neben einem traumhaften Sonnenuntergang und guten Gesprächen auch das prächtige Seehasenfeserwerk in einmaliger Atmosphäre. „Wir verzeichnen dieses Jahr wohl einen neuen Besucherrekord. „Wein und Käse“ wird immer mehr angenommen und zählt

bereits nach kurzer Zeit zum festen Bestandteil des heimischen Veranstaltungskalenders“, resümierte Herbert Tomasi, erster Vorsitzender des Partnerschaftsvereins. ah

Stammtisch schon am Montag

Aufgrund des Uferfestes in Langenargen findet der monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. im August nicht am ersten Mittwoch des Monats in der Krone in Langenargen, sondern bereits am Mo., 4. Aug., ab 19 Uhr beim Stand des Vereins auf dem Uferfest statt.

Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. Im Restaurant Krone sieht man sich erst am 3. September wieder. cw



Einen Abend bei Käsespezialitäten und gutem italienischen Wein genießen die zahlreichen Besucher des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli am Samstag auf dem Landungssteg. Bild: ah



Ferienjobber aus der französischen Partnerstadt

Jugendarbeit des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois

Schon seit 13. Juli befinden sich vier französische Jugendliche im Alter zwischen 16-18 Jahren in Langenargen. Die jungen Gäste aus der Partnerstadt Bois-le-Roi/Frankreich arbeiten im Kindergarten Bierkeller mit und helfen im Bauhof tatkräftig aus.

Untergebracht sind sie in Familien des Partnerschaftsvereines, erleben den täglichen Arbeitsrhythmus und genießen am Abend die Sehenswürdigkeiten der Umgebung oder ruhen sich am See aus.

Der Aufenthalt der vier jungen Französischen und Franzosen ist für zwei Wochen vorgesehen. Dann werden sie wieder in ihre Heimatstadt Bois-le-Roi zurückreisen. mb/un



Französische Ferienjobber aus Bois-le-Roi mit Mitarbeitern des Bauhofes. Bild: un

Die FAMS ist Zirkus!

Vorstellungen sind ausverkauft

Am vergangenen Sonntag haben über 30 fleißige Eltern der FAMS unter Anleitung das große Zelt des Zirkus Dobbolino aus Braunschweig auf der Schulwiese aufgestellt. Heiß ersehnt waren die drei Zirkuspädagogen, die in dieser Woche mit den 240 Kindern der FAMS Langenargen und der Grundschule Oberdorf arbeiten. Mithilfe der Lehrer und über 70 Eltern, die die Kinder in ihren unterschiedlichen Projekten begleiten, wird eine Zirkusvorführung mit zehn unterschiedlichen Programmpunkten auf die Beine gestellt. Die Kinder, die zu Beginn des Zirkustrainings mit völlig neuen Herausforderungen konfrontiert waren, wachsen jeden Tag ein bisschen mehr über sich hinaus und genießen diese besondere Art von Unterricht. Alle 800 Plätze der beiden Vorführungen am Freitag Nachmittag und Abend sind leider schon ausverkauft!

jk



Besonderer Unterricht in der FAMS: Das Zirkusprojekt 2014.

Bild: jk

Mit Bus und Bahn

Einschränkungen im Busverkehr während der Sommerferien

Die Ferien genießen – mit der Freizeitregelung der Schülermonatskarte für September & JuniorTicket für August.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Sommerferien hinweisen.

In den Schulferien von Donnerstag, 31. Juli, bis Freitag, 12. September, verkehren die im Bus-Fahrplan als

„S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht.

Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten. Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de -> Fahrplanauskunft erhältlich.

Tipp: Schüler, Azubis u. Jugendliche

Laut Freizeitregelung ist die „bodo-Schülermonatskarte September“ während der Sommerferien, also auch schon im August, ganztägig im gesamten Verbundgebiet in Bus und Bahn gültig, au-

ßer im DB-Fernverkehr IC/EC. Auch das „JuniorTicket August“, das preisgünstige FreizeitTicket für alle unter 18 Jahren, ist ganztägig im Ferienmonat August in Bus und Bahn gültig. Auszubildenden-, Schüler- oder Altersnachweis sind bitte immer mitzuführen. bodo wünscht schöne Ferien!

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de. Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS; www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme. Rund um die Uhr: Landesweite Fahrplanauskunft: 01805 - 779966 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min). bodo

Bôuleturnier

Anlässlich des französischen Nationalfeiertags veranstaltete der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi am 14. Juli sein schon traditionelles Bôuleturnier.

Bei schönstem Wetter und in französischer Manier mit Wein und Käse, kämpften zwei Dutzend petanquebegeisterte Vereinsmitglieder und Gäste um Platz und Sieg. Pünktlich zum herrlichen Sonnenuntergang am Bodenseeufer standen dann auch die glücklichen Gewinner fest.

Punktgleich belegten Jürgen Holzlöchner und Harald Thomas gemeinsam den ersten Platz, der dritte Platz ging an Dagmar Stoll-Mayer. Den Trostpreis, einen zitronengelben Regenschirm, überreichte die Präsidentin Ute Niedermeier an Louis Logarais, einen von vier Ferienjobbern aus Bois le Roi, die derzeit beim Bauhof und im Kindergarten der Gemeinde Langenargen ihr Taschengeld aufbessern.

dsm



Teilnehmer des Bôuleturnieres des französischen Partnerschaftsvereins.

Bild: jm

Langenargener Schlosskonzerte

Klavierabend mit Robert Neumann

Ein 13-jähriges Ausnahmetalent tritt mit Werken von Bach, Chopin und Brahms am 25. Juli auf. Nicht nur zwei Klassen im Gymnasium hat Robert Neumann übersprungen, weltweit gilt der erst 13-Jährige als musikalische Ausnahmebegabung. Vom vierten Lebensjahr an wurde er an der Stuttgarter Musikschule betreut, gewann mit fünf seinen ersten

Wettbewerb und ist seit 2012 Jungstudent bei Prof. Elza Kolodin an der Musikhochschule Freiburg.

Als Solist debütierte hat der junge Künstler mit dem Radiosymphonieorchester Stuttgart, 2012 trat er mit dem Paulusorchester in Stuttgart auf und spielte letztes Jahr mit den Stuttgarter Philharmonikern in der Stuttgarter Liederhalle.

Konzertbeginn in Langenargen am Freitag, 25. Juli, ist um 19.30 Uhr. Eine Konzerteinführung mit Gerd Kurat beginnt um 18.45 Uhr. tv

Heilkräuter sammeln und verarbeiten

Am 5. August, 14 Uhr, im Gästehaus St. Theresia in Eriskirch-Moos

Das Gästehaus St. Theresia bietet am Dienstag, 5. August, von 14 bis 17 Uhr den Kurs „Duft- und Heilkräuter“ an.

Zusammen mit der Ernährungsberaterin Vera Baier lernen die Kursteilnehmer bei einem Kräuterspaziergang Pflanzen kennen, die duften und eine heilsame Wirkung haben.

Anschließend fertigt jeder Teilnehmer ein eigenes Duftsäckchen aus getrockneten Pflanzen an, das er mit nachhause nehmen darf. Die Kursteilnahme kostet 29 Euro. Die Materialien sind im Preis bereits enthalten.

Info und Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Telefon 07541 9709-0, Fax 07541-9709-26, E-Mail: info@guestehaus-sankt-theresia.de; www.guestehaus-sankt-theresia.de

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

In Zusendungen bitten Fotograf und Verfasser benennen. Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

ANNAHMESCHLUSS:

Für den redaktionellen Teil:
Redaktionsschluss: **Di., 12 Uhr.**
redaktion@montfortbote.de

Für den Anzeigenteil:
anzeigen.tettnang@schwaebische.de:
Annahme bis **Dienstag, 16 Uhr.**

Auf ein Gläschen!

Es trafen sich allerhand Eigenschaften
in einem schillernden Kopf.
Bequemlichkeit, sie blieb zunächst haften;
das konnte das Haupt mitnichten verkraften
und packte sich selbst beim Schopf.

Die Betriebsamkeit kam mit breiter Brust, -
ihre Art war schwer zu ertragen;
sie schwatzte von Selbstwert, von Kraft
und Lust
und redete äußerst selbstbewusst
sich beinah um Kopf und um Kragen.

Es stellte sich ein Revisor ein,
der das Prozedere kannte,
lud Neigungen und Begabungen ein,
belohnte sich selbst mit einem Glas Wein,
auf dass sich das Hirn nicht verirrte.

Schließlich nippten alle die Stimulanz,
und es wurde ein munteres Kosten.
Ideen hüpfen in fröhlichem Tanz,
Geistesblitze erhielten Brillanz
und bewahrten das Hirn vorm Verrotten.

Axel Rheineck

Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf

24. Internationales Bodensee- Volleyball-Turnier

Am kommenden Wochenende, 25.-27. Juli, veranstaltet die Abteilung Volleyball des TV 02 Langenargen das 24. Internationale Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf. Es spielen 24 zum Teil hochklassige Mannschaften aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz um den begehrten Wanderpokal. Spielbeginn ist Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr. Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Am Freitagabend gibt es DJ-Musik, am Samstagabend ist von 19.30-21 Uhr Happy Hour mit stark verbilligten Getränkepreisen und danach spielt die Liveband „The Jags“ zur großen Party auf (Eintritt frei).

Selbstverständlich sorgen die Helfer mit Getränken, Essen, Eis, Kaffee und Kuchen etc. jederzeit bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Spieler, am Samstag und Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen zu günstigen Preisen. Sport- und Partyinteressierte sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen und die Abteilung würde sich über regen Besuch freuen. mz



Am kommende Wochenende ist das Argenstadion in Oberdorf für zwei Tage Schauplatz für das 24. Internationale Bodenseeturnier der Abteilung Volleyball des TV02. Baggern, Pritschen, Zelten und Baden kommen viele Mannschaften aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz um den Wanderpokal zu ergattern. Jens Quoss (Aufschlag) im letzten Jahr, mit Sieglinde Weiss (links). Bild: tv

Sport

Bezirksoberliga – Herren 50 des TC Langenargen verlieren Hitzeschlacht knapp mit 4:5

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten die Herren 50 des TCL in Eschach an.

Severin Bukovec, Michael Pross und Erwin Baierl mußten jeweils in den Matchtiebreak. Bukovec konnte diesen mit 10:5 für sich entscheiden, aber Pross und Baierl mußten ihn jeweils mit 8:10 abgeben. Wolfgang Kraut gewann sein Einzel sicher mit 6:2/7:6.

Zum Sieg mußten alle Doppel gewonnen werden, was aber leider nicht gelang.

Bukovec/Baierl gewannen sicher mit 6:2 und 6:1 und Pross/Kretschmer brachten ihr Doppel mit 6:2/7:5 nach Hause. Keine Chance hatten Kraut/Zerlaut bei ihrer 1:6/2:6-Niederlage.

Mit 5:4 ging das Spiel dann endgültig an die Eschacher. Da der Klassenerhalt schon sicher ist, konnten das Team um Kapitän Baierl die knappe Niederlage aber verschmerzen.

Im Einzel siegten für den TCL: Severin Bukovec (1:6; 6:4; 10:5), Wolfgang Kraut (6:2; 7:6).

In den Doppeln siegten: Severin Bukovec/Erwin Baierl (6:2; 6:1); Michael Pross/Hans Kretschmer (6:2; 7:5).

Vorschau: Zum letzten Spiel der Saison treten die Herren 50 am kommenden Samstag zu Hause gegen den SC Tennis Friedrichshafen an. Spielbeginn ist um 14 Uhr. oj

H 30 machen Aufstieg in die Verbandsliga perfekt!

Bereits am vorletzten Spieltag sicherten sich die Herren 30 des TC Langenargen, in einer der stärksten Bezirksoberligen der letzten Jahre, den Aufstieg in die Verbandsliga.

Die längste Anreise in dieser Saison führte die H 30 nach Blaubeuren, wo eine ebenso motivierte Mannschaft mit Aufstiegsambitionen auf die Langenargener wartete.

Das erste Einzel des Tages durch M. Krisan ging leider (1:6; 0:6) verloren.

Was aber dann passierte, war selbst für diese verrückte Saison überragend.

Ein kampfbereiter C. Sternig glückte im zweiten Einzel des Tages (6:2 ,6:1), zum 1:1 aus. A. Schätzle siegte ebenfalls klar (6:3, 6:2). Parallel gewann M. Benarbi sein Spiel (6:4, 6:2), sodass zumindest ein ausgeglichener Spielstand vor den Doppeln, das Mindestziel an diesem Tag, für die Langenargener garantiert war.

Unterstützt vom mitgereisten Mannschaftskollegen M. Walliser und dem aus der Ferne zugeschalteten Teamkollegen M. Sattler gewannen die Langenargener dann auch noch das Einzel an Position drei durch P. Dürr, der seinem leicht an-

geschlagenen Gegner von Anfang an keine Chance ließ, und ihn somit im zweiten Satz zur Aufgabe zwang (6:2, 3:0).

Es ergab sich nun also die Chance bereits mit einem weiteren Einzelerfolg den Tagessieg und somit den anvisierten Aufstieg perfekt zu machen.

Mit einer überzeugenden Leistung von M. Lang gelang dies dann auch mehr als verdient (6:2, 6:1) und der Langenargener Aufstiegs-Jubel direkt nach dem Spiel konnte kein Halten.

Auch wenn es um nichts mehr ging spielten die H 30 mit dem Aufstieg im Rücken die Doppel zu Ende.

Diese wurden sogar beinahe auch noch alle drei gewonnen.

Zwar mußten Benarbi/Dürr ihr Doppel knapp (3:6, 6:2, 8:10) abgeben, Sternig/Lang siegten (6:4, 6:4) jedoch ebenso wie Krisan/Schätzle (6:7, 7:6, 10:4), sodass die Aufstiegsfeier am Ende mit einem 7:2-Auswärtssieg zelebriert werden konnte.

Die Langenargener steigen nach nur zwei Jahren in der Bezirksoberliga wieder in die Verbandsliga auf und können nun ganz entspannt nächsten Sonntag auf heimischer Anlage um 9 Uhr gegen den Tabellenzweiten aus Fischbach antreten und ihre Aufstiegsfeier bei diesem letzten Saisonspiel zu Hause fortsetzen. as

Tennisfreunde aus Langenargen und Arbon treffen sich

Bereits zum fünften Mal haben sich die Tennis-Senioren des TC Arbon und des TC Langenargen zu einem freundschaftlichen Kräftenessen getroffen. Die beiden Mannschaftsführer aus Arbon und Langenargen, Peter Merz und

Klaus Kloth, freuten sich, dass die 2010 aufgenommene Beziehung der beiden Tennisclubs so gut angekommen ist und man sich jedes Jahr erneut auf die Treffen freut, die einmal hüben und einmal drüben auf den beiden Seiten des Sees stattfinden. Für die Mannschaft Herren 60+ des TCL ist diese Freundschaft nach Arbon auch ein Teil der Bemühungen für den Aufbau von freundschaftlichen Beziehungen zu den Langenargener Partnerstädten. In diesem Jahr hatte man schon die Tennisfreunde in der französischen Partnerstadt Bois le Roi besucht und nächstes Jahr sollen Kontakte ins italienische Noli geknüpft werden.

Die Treffen mit Arbon waren vom ersten Mal an geprägt von großer gegenseitiger Sympathie und Herzlichkeit, was sich auch in erfreulicher personeller Kontinuität ausdrückt. Man kennt sich und schätzt sich. Auch wenn immer der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen, so wird doch auch mit einer guten Portion Ehrgeiz in die Tennis-Matches gegangen. Erst recht, seit im letzten Jahr die Langenargener erstmals einen Wanderpokal mit nach Arbon gebracht haben, den prompt damals die Gastgeber gewinnen konnten. Eigentlich wollten ihn die Gäste auch wieder mitnehmen. Das konnten die Gastgeber aber mit einem 7:3-Erfolg verhindern. Dass die Gäste auch kulinarisch verwöhnt werden, ist schon Tradition. Schwäbische Maultaschen und schwäbischer Kartoffelsalat schmeckten denn auch den Schweizern sehr. Klaus Kloth überbrachte auch herzliche Grüße von Bürgermeister Krafft, Gastgeschenke wurden ausgetauscht und die Einladung nach Arbon für das nächste Jahr ausgesprochen. Mal sehen, ob der Wanderpokal dann wieder wandern muss. kk



Gruppenfoto der Tennissenoren des TC Arbon zu Gast beim TC Langenargen. Die Gastgeber übernahmen mit einem 7:3-Erfolg den im letzten Jahr eingeführten Pokal. Bild: sk

Paul Kaifler vom YCL ist Baden-Württembergischer Landesmeister im Opti B

Am 5. und 6. Juni fand in Ludwigs-hafen am Bodensee im Rahmen der Apfelcup Regatta der Finallauf der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft Opti B statt. Ein Jahr lang zählten alle Ergebnisse der besuchten Regatten in Baden-Württemberg; vom Bodensee über Offenburg bis Rastatt. Am Samstag und Sonntag segelten die Kinder Jahrgang 2002 und jünger auf ihren kleinen Segelbooten um die letzten Ranglistenpunkte.

Spannend war es bis zuletzt, denn erst bei der Siegerehrung zeigte sich, dass Paul Kaifler vom Yacht Club Langenargen es tatsächlich geschafft hatte und Baden-Württembergischer Landesmeister Opti B 2014 geworden ist. Paul hat sich riesig gefreut.

Landesmeisterin ist Lisa Renkes vom Segelclub Graben-Neudorf, Zweiter wurde Sebastian Höke, Segelverein Schluchsee und den dritten Platz belegt Lara Hamsch vom Segelclub Graben-Neudorf.

Paul wurde von einigen der clubeigenen Nachwuchsegler zum Apfelcup begleitet. Weitere Ergebnisse der YCL-Seg-

ler bei 55 Wertungen: Luca Jost: 17. Platz (9/22), Annika Paust: 41. Platz (47/33), Leon Klute: 46. Platz (36/52).

Auch die neue 420er-Mannschaft des YCL mit Steuermann Niklas Engelmann und Vorschoterin Frederike Lukas erreichte mit Platz 4 (von 15) ein tolles Ergebnis. jmd



Bild: Jean-Marc Delettre

Mädchenmannschaft des Tennisclubs Langenargen

An fünf Spieltagen von Mai bis Mitte Juli zeigten die sieben Mädchen der Mädchenmannschaft des TC Langenargen ihr Tennis. Im letzten Jahr in die Bezirksstaffel aufgestiegen, ging man doch mit großem Respekt in die diesjährige Verbandsrunde. Anfangs noch etwas unsicher begannen die Mädchen ihre ersten Spieltage und unterlagen gleich deutlich dem TC Friedrichshafen 2.

Es wurde aber kräftig weitertrainiert und gekämpft, die Teilnahme aller Mädchen an der Clubmeisterschaft Ende Mai stärkte ihre Matchpraxis. So trat

man dann erfahrener in den nächsten Spielen auf, holte sich Siegpunkte und spielte kurze Zeit sogar um einen weiteren Aufstieg. Letztendlich erreichte man dieses Ziel dann doch nicht und schloss mit dem vierten Tabellenplatz von sechs Mannschaften ab. Die Mädchen dürfen aber stolz und zufrieden auf eine Saison zurückschauen, in welcher sie sich in der höheren Liga durchaus behaupten konnten und ein ernstzunehmender Gegner waren. Für die Mädchenmannschaft des TCL im Jahr 2014 spielten: Samira Hauser, Jenny Schneider, Janka Basaczek, Maxine Lott, Anna Reiner, Jule Schäfler, Christin Schürger. kh



Die komplette Mädchenmannschaft des TCL der Saison 2014 v.l.: Jenny Schneider, Christin Schürger, Janka Basaczek, Samira Hauser, Jule Schäfler, Anna Reiner, Maxine Lott. Bild: Kirsten Hauser

ESC Langenargen siegt in Bludenz

Die Eisstockschtützen des ESC Langenargen spielten am WM-Finalwochenende mit drei Mannschaften auf drei verschiedenen internationalen Turnieren.

Zunächst trat die Mixed-Mannschaft mit Monika Bucher, Rosi Tomasi, Christian Strodel und Ewald Göppinger in Seltmans beim Sonneck-Cup an.

Nach schwachem Start mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden kamen die Stockschtützen vom Bodensee immer besser in Schwung und konnten von den verbleibenden fünf Spielen immerhin vier gewinnen. Dadurch konnte am Ende noch ein guter 5. Platz erreicht werden. Es siegte Carinthia Dornbirn vor Zolikon Küsnacht und Weißenberg.

Noch besser erging es der Mixed-Mannschaft mit Alfons und Buzzy Göppinger, Irmgard Käppler und Marius Kindermann beim Turnier in Schömberg. In einem kleinen, aber sehr leistungsstarken Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften wurde ein ausgezeichneter dritter Platz erkämpft. Mit großer mannschaftlicher Geschlossenheit und Harmonie konnten die ersten drei Spiele gegen CDE Dornbirn 1, Freiburg und Friedrichshafen gewonnen werden. Nach einer Pause musste das Team aus Langenargen noch zwei Spiele (STV Dornbirn und CDE Dornbirn 2) abgeben. Mit 6:4 Punkten stand Langenargen jedoch relativ überraschend auf dem Siegereck.

Die herausragendste Leistung gelang schließlich der ESC-Herren-Vertretung mit den Spielern Peter und Ernst Käppler, Micki Fuchs und Lothar Nepomuck, die beim 86. internationalen Turnier des ESC Bludenz einen echten „Sahnetag“ erwischten. Nach einem unglücklich verlorenen Auftaktmatch gegen den Favoriten aus Bürs gewannen die ESC'ler die drei folgenden Spiele gegen Pfaffenhausen, Lochau und Cde Dornbirn deutlich und setzten sich im Vorderfeld der Tabelle fest. Nach einer Spielpause steigerten sich die vier Stockschtützen in einen wahren Spielrausch. In glänzender Spiel-laune und mit nur geringer Fehlerquote konnten weitere sechs Spiele gegen Mäder, Soorsischliifer 1 und 2, Mils, Nenzing und Hohenems souverän gewonnen und ein Unentschieden gegen Nüziders erzielt werden, sodass selbst eine zweite Niederlage gegen STV Dornbirn den überlegenen Gesamtsieg des ESC Langenargen vor Bürs und Nüziders nicht verhindern konnte.

Kommentar von Ernst Käppler: „Das Orakel fürs Fußball-WM-Finale hat zugeschlagen.“

Und die Meinung von Micki Fuchs: „Wie wir alle heute wissen, haben unsere Fußballer inzwischen nachgezogen.“ mf

Nachbarschaft

Kressbronn – Sommerkonzert auf dem Rathausplatz

Der Chor der katholischen Kirchengemeinde Kressbronn lädt zu seinem diesjährigen Sommerkonzert am Mittwoch 30. Juli auf dem Kressbronner Rathausplatz ein. Unter dem Titel „La dolce vita – Eine italienische Nacht“ präsentieren die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Stefan Heitz ein Programm mit Rock- und Popmusik aus Italien. Daneben gibt es klassische Musik des italienischen Filmkomponisten Nino Rota. Beginn des Konzertes ist 19.00 Uhr. Der Chor wird begleitet von einer Band mit Harald Guist (Schlagzeug), Reinhard Prinz (Piano) und Stefan Heitz (Saxofon). Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Gemeindesaal der katholischen Kirche in Kressbronn statt. sh

Spielgruppe Argental eV. veranstaltet „Basar rund ums Kind“

Basar am Sa., 27. Sept., 12.30-15 Uhr, Argentalhalle Laimnau. Die Vergabe von Verkäufernummern erfolgt ab 5. Sept. Infos: www.spielgruppe-argental.de. kr

Spirituelles Ensemble „Entzücklika“ in Wasserburg

Am Dienstag, 12. August gastiert das Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen um 20.30 Uhr in der Kirche St. Georg (Halbinsel) in Wasserburg.

Die Abendgesänge vom Ensemble Entzücklika finden im Gottesdienstraum statt, wo konzertante und mitsingbare Lieder eine Art „Liederliturgie“ erschaffen sollen. Moderationen des Liedermachers Alexander Bayer speisen sich aus Impulsen aus Bibel und Liturgie. Die anspruchsvollen Lieder wurden bewusst

mit farblicher Nuancen und sehr abwechslungsreich ausgewählt. Die Texte sind nicht unkritisch, sollen aber dennoch der Sehnsucht nach Geborgenheit gebührenden Raum geben.

„Das Ensemble will subtile Akzente setzen, die dem vielfältigen Ringen von Menschen Raum und Platz geben sollen. Erlebte Verlusterfahrungen und gelungene Begegnungen berühren in großen Melodiebögen.“

Im Christusbekenntnis zeigt sich das Ensemble unverkrampft. Der unverwechselbare Entzücklika-Sound ist geprägt von mehrstimmigen Gesang und Flöten und charismatischen Solosängern.“, lässt der Veranstalter verlauten. Der Eintritt zu dieser ökumenisch offenen Veranstaltung ist frei, am Ausgang wird um freiwillige Spenden als Ausdruck der Wertschätzung gebeten. ab